

G E M E I N D E M U T T E N Z

E i n l a d u n g

zur Einwohnergemeindeversammlung auf Dienstag, den
2. Dezember 1947, 20.00 Uhr, in der Turnhalle Breite.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Zonenplanes II. Teil, für das Wartenberggebiet und Gebiet zwischen Ueberlandbahn und Stammlinie SBB.
3. Anstellung einer Hebammeschwester im Vollamt und Festsetzung des Ruhegehaltes der zurücktretenden Hebamme. *gen*
4. Orientierung in Sachen Kindergartenlokal für Schänzli-
gebiet. *kommissionen, v. qt einmischen.*
5. Bericht und Antrag des Gemeinderates zum Vorschlag für
Einführung des unentgeltlichen Kleinkinderschulbesuches. *zurück- /
gejogen!*
6. Landverkäufe in der Bizenen an Wellkartonfabrik Riggen-
bach-Riesen und im Dorf an Fritz Bielser-Bohni. *ca. 10.000 fr. gen*
7. Kreditbegehren für Landkäufe im Käppeli, Apfhalter, Feld-
reben und Dornhag. *gen 275 000 fr.*
8. Verschiedenes.

Bekanntmachung.

Um der Einwohnerschaft Gelegenheit zu bieten, den Zonenplan II. Teil vor der Gemeindeversammlung einsehen zu können, wird derselbe vom 25. bis und mit 28. November 1947 im Gemeindehaus, I. Stock, öffentlich aufgelegt. Er kann dort während den üblichen Bureaustunden eingesehen werden und ausserdem noch abends je von 19.00 bis 21.00 Uhr. Während den Abendstunden wird der Bauverwalter zur Auskunfterteilung zur Verfügung stehen.

Die gesetzliche vorgeschriebene Auflage des Zonenplanes während einer Frist von 30 Tagen wird erst nach der Annahme des Planes durch die Gemeindeversammlung erfolgen. Dann hat jeder Grundeigentümer die Möglichkeit gegen denselben Einsprache zu erheben.

Muttenz, den 20. November 1947.

Der Gemeinderat.